



Die Bürgermeisterin informiert



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Staudach-Egerndach,

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Schon wieder bereiten wir uns auf die „stade Zeit“ vor. Schon wieder blicken wir zurück. Schon wieder schauen wir gespannt auf das kommende Jahr. Auch ich möchte die Zeit des Advents nutzen, um innezuhalten. Ich lade Sie heute ein zu einem sehr persönlichen **Jahresrückblick** mit einigen besonderen Höhepunkten.

Im Januar hat die nun beschilderte **Wildruhezone** im Bereich Mehrenthal für Aufregung gesorgt. Verschiedene Interessen sind aufeinandergeprallt. Zum einen das Recht auf freie Bewegung in der Natur, zum anderen das Ruhebedürfnis unserer Wildtiere im Winter und weiter der Schutz der jungen Gehölze vor Verbiss. Gemeinsam mit den Bayerischen Staatsforsten haben wir informiert und aufgeklärt. Auch in diesem Winter gilt von 01.12. bis 31.03. die Wildruhezone in den ausgeschilderten Bereichen. Nehmen wir Rücksicht auf unsere Natur!

Im Februar durfte ich bei der Verleihung des ersten **Bayerischen Staatspreises für Transport und Logistik** in Augsburg Grußworte halten. Eine ganz besondere Erfahrung für mich (siehe Foto).

Im März habe ich entschieden, **mich bei der Kommunalwahl am 08.03.2026 wieder um das Amt der Ersten Bürgermeisterin von Staudach-Egerndach zu bewerben** – es wäre mir eine Ehre.

Im Mai fand der diesjährige **Gemeinderatsausflug** statt. Gemeinsam radelten wir nach Übersee, mit dem Schiff ging es zur Herreninsel mit Chorcherrnstift und Inseldom, dann weiter im Privatshuttle auf die Fraueninsel zum kommunalen Austausch. Ein herzlicher Dank an Armin Krämmer, Erster Bürgermeister Chiemsee. Die letzte Station war die Beach Bar, wo wir diesen gelungenen Tag gesellig ausklingen ließen.

Im Juni wurden die vorgeschriebenen **Kanalkontrollen** im Gemeindegebiet durchgeführt, bevor im Sommer die **Festl- und Party-Zeit** richtig begann.



Foto: Dr. R. Aunkofer, Geschäftsführer CNA e.V.

Im September wurden die Erneuerungsarbeiten der **Elektro- und LAN-Verkabelung in unserer Grundschule** abgeschlossen. Nun ist auch an unserer Schule Unterricht auf Grundlage modernster Technologie möglich.

Ein besonderer Termin in meinem Kalender ist die jährliche **Wegeaktion**. So fanden sich im Oktober wieder gut 30 fleißige Helferinnen und Helfer ein. Gemeinsam schaufelten, schnitten, baggerten, und pflanzten wir, bevor der Tag bei einer gemütlichen Brotzeit ausklang.

Ein weiteres Highlight war die Verleihung des **Deutschen Tourismuspreises** in Saarbrücken am 19. November. Unser Achental Tourismus belegt den zweiten Platz und konnte so den Preis das erste Mal nach Oberbayern holen.

In der Retrospektive ist ein Jahr als Bürgermeisterin abwechslungsreich, herausfordernd, erfüllend und lehrreich. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Wegbegleitern und Unterstützern bedanken. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich!

Am Schluss halte ich es mit Karl Valentin: „**Wer am Ende ist, kann von vorn anfangen, denn das Ende ist der Anfang von der anderen Seite.**“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gesegnete und besinnliche Weihnachtstage und ein gesundes neues Jahr 2026.

Ihre Bürgermeisterin

Martina Gaukler
Martina Gaukler